

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

32 (2.2.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 32. (Zweites Blatt)

Sonntag den 2. Februar

1873.

Bekanntmachung.

Nach Mittheilung der Großh. Gartenbauschule dahier beginnt demnächst wieder in derselben ein Unterrichtscursus für junge Leute von 16 Jahren und darüber, welche sich schon mit Obstbau beschäftigt haben und sich in diesem Fache theoretisch und praktisch weiter ausbilden wollen.

Die Obstbauschüler werden im Frühjahr und Herbst zu den wichtigeren Arbeiten einberufen und zwar Mitte Februar oder Anfang März auf 8 Wochen und Mitte Juli oder Anfang August auf 6 Wochen.

Die Bürgermeisterämter werden ersucht, dies in ihren Gemeinden mit dem Bemerkten bekannt zu machen, daß Schüler aus diesseitigem Bezirk, die durch Arbeitsleistungen sich auszeichnen, neben den Prämien, die das Großh. Handelsministerium bewilligt, noch solche aus der Kasse des unterzeichneten Vereins erhalten können.

Karlsruhe, den 30. Januar 1873.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins Karlsruhe.
Beyer.

3.1. Holzversteigerung.

Aus der Großh. Fasanerie werden versteigert
Freitag den 7. d. M.:

31 Stier eichenes Nugholz,
67 Stier eichenes, buchenes und forlenes
Brügelholz,

151 Stier eichenes und forlenes Stockholz,
2800 Stück gemischte Wellen;

Samstag den 8. d. M.:

35 Stamm eichen holländer Bau- und Nugholz,
20 Stamm Buchen, Tannen und Lärchen,
Bau- und Nugholz.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Früh 9
Uhr im Zirkel am Fasanengartenbor hier.

Karlsruhe, den 1. Februar 1873.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Eis-Verkauf.

Von den ärarischen Wiesen bei Klein-
Ruppurr wird Eis abgegeben, soweit der
Vorrath reicht. Näheres bei Güterauf-
seher Baust in Klein-Ruppurr.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* 2.1. Amalienstraße 57 ist eine Woh-
nung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern,
Alfod, Küche, Speicher, Keller und Holzge-
lage, auf den 23. April zu vermieten. Nä-
heres Herrenstraße 36

* Augartenstraße 71 ist der zweite Stock,
bestehend aus einem schönen, großen Zimmer
mit Küche, Keller, und ein großes Mansarden-
zimmer mit Keller auf den 23. April zu ver-
mieten. Zu erfragen im untern Stock.

— 3.1. Bleichstraße 66, erstes Haus von
der Ettlinger Landstraße, zunächst dem Sal-
tenwäldchen, sind auf den 23. April oder auch
früher beziehbar zu vermieten: der 2. und 3.
Stock mit je 4 Zimmern mit Alfod, Küche,
2 Mansarden und Keller, Wasser- und Gas-
leitung. Näheres Ettlinger Landstraße 13 im
zweiten Stock.

* Durlacherthorstraße 75 ist eine Woh-
nung von 3 Zimmern, Küche, Wasserleitung
und Zugehör auf den 23. April zu vermieten

* Karlsstraße 41 ist eine Wohnung von

3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz,
1 Speicherkammer bis April zu vermieten.
Zu erfragen im 3. Stock von 10 Uhr an.

* 2.1. Marienstraße 37 ist der dritte
Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller,
Glasabschluß und Wasserleitung, mit allen
Erfordernissen versehen, auf den 23. April zu ver-
mieten. Näheres im 1. Stock.

* Schützenstraße 6 ist eine schöne Woh-
nung im zweiten Stock mit Glasabschluß, be-
stehend in 3 Zimmern, Alfod, Speicherkammer
und Antheil am Waschhaus nebst Bleichplatz,
mit Wasserleitung, auf den 23. April zu ver-
mieten. Das Nähere im Laden.

* Schützenstraße 19 ist eine schöne Woh-
nung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 2
Kellern, 1 Mansardenzimmer, Wasserleitung,
Waschküche nebst sonstigen Bequemlichkeiten,
auf's Aprilquartal zu vermieten. Näheres
im 2. Stock zu erfragen.

* Schützenstraße 36 ist eine
Wohnung von 4 sehr hübschen Zim-
mern, Küche, Keller, Mansarden-
zimmer etc. auf den 23. April be-
ziehbar an eine kleine Familie zu
vermieten; ferner Schützenstraße
38 die 2. und 3. Etage mit je 6
Zimmern incl. elegantem Salon,
Küche, Keller und mehreren Man-
sardenzimmern etc. Die Wohnungen
können von 2—5 Uhr eingesehen
werden.

* Waldstraße 25 ist der 2. Stock, be-
stehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, auf den
23. April zu vermieten. Zu erfragen im
Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 3.1. Auf den 23. April ist ein Laden
mit anstoßendem Zimmer zu vermieten, auch
kann eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche
und Zugehör dazu gegeben werden. Näheres
zu erfragen Waldstraße 17.

Wohnungen zu vermieten

* Im Gasthaus zum Engel bei Mühl-
burg ist bis 1. März eine Wohnung von 2
bis 3 Zimmern und Küche an eine solide
Familie zu vermieten. Näheres daselbst.

* Eine freundliche Wohnung mit Glasab-
schluß, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller,
2 Speicherkammern nebst Holzplatz, ist auf
23. April an eine stille Familie zu vermieten.
Zu erfragen Hirschstraße 18 im dritten Stock.

* Eine freundliche Gartenwohnung, parterre,
in der Nähe des Ettlingerthors, enthaltend 4
ineinandergehende Zimmer nebst Küche, Holz-
remise, Keller und ein geräumiges Zimmer im
Souterrain, ist auf den 23. April an eine
kleine, ordnungsliebende Familie zu ver-
mieten. Näheres Beiertheimerstraße 1 bei
J. Schweizer, Hofpflasterer.

2.1. Eine Wohnung im zweiten Stock von
3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör,
Gas- und Wasserleitung, ist auf den 23. April
zu vermieten. Näheres bei E. Bender,
Ecke der Bahnhofs- und Wilhelmstraße.

3.1. Karl-Friedrichstraße 32 sind sogleich
zwei Zimmer nach der Straße mit Küche vor-
übergehend zu vermieten. Näheres im Haus
bei Fräulein Dörfer.

* 2.1. Ecke der Langen- und Adlerstraße 14
ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zim-
mern, Küche, 2 Kammern und 2 Kellern auf
den 23. April an eine ruhige Familie zu ver-
mieten. Näheres im Laden daselbst.

* Eine Wohnung in der Stephanienstraße
(Sommerseite) bel-étage, bestehend in 6
Zimmern nebst Zugehör, ist auf den 23. April
d. J. zu vermieten. Näheres Langestraße
193, im Hause der E. Kreuzbauer'schen
Buchhandlung.

2.1. Zwei Wohnungen, jede mit
3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller
und Holzstall, sind bis 23. April im
dritten Stock, Querbau, Herren-
straße 30 zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße 89 sind im 2. Stock 2 schöne
Zimmer, wovon eines auf die Straße geht,
möblirt oder unmöblirt, an einen Herrn oder
Dame auf den 23. April zu vermieten.

* Ein elegant möblirtes Zimmer ist so-
gleich an einen soliden Herrn zu vermieten.
Zu erfragen Nowads-Anlage 1, 2 Stiegen hoch.

* 3.2. Wilhelmstraße 24 ist sogleich ein
unmöblirtes Zimmer im 2. Stock, auf die
Straße gehend, zu vermieten. Näheres da-
selbst.

* Ein freundliches Zimmer mit Holzplatz
und Keller ist sogleich zu vermieten: Wald-
straße 27.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist
sogleich billig zu vermieten. Näheres Leo-
poldstraße 19 im dritten Stock.

* Bahnhofstraße 16 ist ein gut möblirtes,
heizbares Mansardenzimmer sogleich zu ver-
mieten. Zu erfragen daselbst.

* Auf 15. Februar oder 1. März ist ein hübsch möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten: Spitalstraße 33 im untern Stock

* Ecke der Schützen- und Marienstraße 14 ist ein großes, unmöblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, im zweiten Stock auf die Straße gehend, sogleich heizbar zu beziehen.

* 2.1. Waldstraße 18 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer, das eine als Schlafzimmer, sogleich zu vermieten.

* Schützenstraße 19 ist sogleich oder später ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im mittlern Stock.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Blumenstraße 8.

* 2.1. Hirschstraße 23 ist ein schön möblirtes Zimmer, im untern Stock auf die Straße gehend, auf 1. März oder früher zu vermieten.

* Jähringerstraße 9 ist im 3. Stock ein Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

* **Mühlburg.** Schaafstraße 128 ist im zweiten Stock ein Zimmer nebst Anteil am Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zimmergesuch.

* Auf 1. März werden zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer (parterre oder im zweiten Stock), zwischen der Adler- und Waldstraße gelegen, für ein- u. einzelnen Herrn zu mieten gesucht. Zu melden Waldstraße 91 im zweiten Stock.

Dienst-Anträge

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch die übrigen häuslichen Geschäfte verrichtet, wird sogleich gesucht. Näheres Waldstraße 63 im Laden zu erfragen.

* Ein solches Mädchen wird sogleich in eine Weinwirtschaft als **Kellnerin** gesucht. Zu erfragen Zitel 33.

Einem thätigen Manne

ist Gelegenheit geboten, ein Geschäft zu übernehmen, welches einen bedeutenden Nutzen abwirft bei einem Betriebskapital von höchstens 300 fl. Näheres durch das Kommissionsbureau von **L. Eberhard**, Fasanenstraße 17.

Hausknecht Gesuch.

* Ein braver junger Mann, der mit Pferden umgehen kann, findet eine Stelle im Gasthaus zum Darmstädter Hof.

Stellegesuch als Ladenjungfer.

* Ein junges, gebildetes Frauenzimmer aus achtbarer Familie, welches im Rechnen und Schreiben, sowie in allen feinen weiblichen Handarbeiten geübt ist, sucht sogleich eine Stelle in einem hübschen Laden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kaufdiens-Gesuch.

* 3.2. Für eine brave, gelehrte Person wird ein Kaufdiens-Gesuch. Näheres am Akademiestrasse 3 zu ebener Erde.

Stellengesuche.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes gewandter Herrschaftsdienner wünscht sofort engagiert zu werden durch das Bureau für Arbeitsnachweis von **J. Müller**, Amalienstraße 15.

Ein gebildetes Frauenzimmer, in weiblichen Handarbeiten gut erfahren und der französischen Sprache vollkommen mächtig, sucht eine Stelle als **Labnerin** oder **Büffet-Dame**. Franko-Offerten Langestraße 18.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; dasselbe nimmt auch Sonntags **Aushilfsdienste** im Serviren an, worin dasselbe bewandert ist. Zu erfragen Langestraße 37b im 4. Stock.

Verloren.

* Verloren wurde am letzten Mittwoch Abend ein **Velzfragen**. Der redliche Finder wolle denselben gegen gute Belohnung in der **Villa Kaufmann** bei **Kutscher Zentner** abgeben.

Verlorene Kasse.

* Eine schwarz und grau getigerte Kasse hat sich in der Nachbarschaft des **Ettlinger Thores** verlaufen. Es wird um deren gefällige Rückgabe gebeten, wenn sie Jemanden zugefallen sein sollte und eine Belohnung zugesichert: **Karl-Friedrichstraße 25**, gegenüber der **Entracht**.

Vermittler Hut.

* Derjenige, welcher bei dem letzten Tanzfränzchen in der **Entracht** sich ein **Klapp-Sut** angeeignet hat, wird hiermit aufgefordert, denselben sofort **Waldhornstraße 54** abzugeben, da sonst sein Name veröffentlicht wird.

Gefunden.

* Es wurde ein **Vortemnonate** mit Gold gefunden. Dasselbe kann auf der **Polizeiwachstube** abgeholt werden.

2.1. **Kanarienvogel** (Hahnen), sehr gute Schläger, und Weibchen sind zu verkaufen: **Sophienstraße 16** im 3. Stock.

Hunde Verkauf.

* Zwei junge, gute Hunde (Spitzer) sind zu verkaufen. Zu erfragen bei **Herrn Kaufmann Hör**, **Sophienstraße 45**.

Verkaufsanzeigen.

* **Kanarienvögel**, echte Holländer, sind zu verkaufen: **Schützenstraße 5** im 3. Stock

* Ein schwarzer **Winterüberzieher**, fast neu, ist für 18 fl. zu verkaufen: **Spitalstraße 48** im zweiten Stock.

* Wegen Wegzug ist ein **Herd** zu verkaufen: **Friedrichsplatz 4**, drei Stiegen hoch.

Hauskaufgesuch.

Auf hübschem Plage wird ein Haus mit gangbarer **Bäder** zu kaufen oder zu pachten gesucht. **Franko-Offerten**, Langestraße 18.

Gänselebern

werden fortwährend **angekauft** und **sehr gut bezahlt**: **Ecke der Kirchen- und Lyzeumstraße 4**.

Privat-Bekanntmachungen.
Wilhelm Hofmann,

Großherzogl.  Hoflieferant,
empfehl

Mandarinen,
Orangen,
Citronen,
neue Muskat-Datteln,
Malagatrauben,
Schaalenmandeln,
sicilianische Haselnüsse,
französische und italienische
Brünellen. 2.1.

Tafel-Compôts,
als:

Aprikosen,
Mirabellen,
Reineclauden,
Birnsche,
Trauben,
Äpfel,
Birnen,
Zweitschen,
Nüsse und
Bomeranzen, sowie
Quitten-, Apfel-, Johannisbeer-, Erdbeer- und Himbeer-Gelée

empfehl
J. Schnappinger.

Muskat-Datteln,
Malagatrauben,
Tafelfeigen,
Prinzeß-Mandeln,
Haselnüsse

empfehl
J. Schnappinger.

Neue Tafel- u. Kranzfeigen,
Sultaninen,
Malagatrauben,
schönste Prinzeßmandeln,
neue Haselnüsse

empfehl bestens 2.1.
J. Schuhmacher,
Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Frische
Almeria-Trauben

empfehl
Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frischen Rheinsalm

empfehl
Lud. Pfefferle,
*3.1. Hirschstraße 23.

Chartreuse

(ächten)

in weiß, gelb und grün bei

J. Schnappinger.

Täglich
frische

Mustern

bei **C. Däschner,**
Großherzogl. Hoflieferant.

Frische

Kieler Sprotten

empfehlen **Louis Dörle,**
Großherzogl. Hoflieferant.

Kieler-Sprotten,

geräuch.

Rheinlachs

Lachsforellen

und
enal.

Speck-Büdinge

empfehlen **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Rheinlachs, geräucherten,
Straßburger Gänseleber-Ter-
rinen,
Gänseleber-Trüffelwurst,
Kieler Sprotten und
Sangfische

empfehlen **J. Schnappinger,**
Langestraße 122, Eingang Waldstraße.

* Rahm-Käs,

Rencher und Bayerischen, sowie
saftigen ächten Emmenthaler und
weichen Limburger Käse empfiehlt

F. A. Sönning.

Neue Hülsenfrüchte,

als:

gerissene und große ganze Erbsen,
große schönste Linsen und
kleine weiße Bohnen

empfehlen in reiner und weichkochender
Waare billigt

J. Schuhmacher,

Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Frischgebrannten

Java- und Ceylon-Kaffee

in bekannten vorzüglichen Qualitäten em-
pfehle ich bestens.

F. A. Sönning.

Münchener u. Rothhauser

Winterbier,

Rothhauser Doppelbier,

Speck- und Bratbüdinge,

Lachsforellen,

fein marin. und holländische Milchener

Häringe,

Anchovis,

Sardines à l'huile,

Caviar,

Nürnberger Ohrenmaulsalat,

Essig- und Salzgurken etc.,

alles in bester Waare, empfiehlt

Michael Dirsch,

Kreuzstraße 3.

2.1. Schwedische

Sicherheitszündhölzer

empfehlen in Paqueten wie bei einzelnen
Schachteln billigt

J. Schuhmacher,

Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Schwedenständer

und ächte Schwedische Zündhölzer, Salonhölz-
chen, Wackelkerzen und Cigarren-Anzänder
von Pollack bei

2.1. **C. B. Gehres,** Langestraße 139,
Eingang Lammstraße.

Cotillon-Orden,

Gegenstände für neue

Cotillon-Touren,

empfehlen en gros et en détail

Fr. Distelhorst,

6.6. 179 Langestraße 179.

Für Wiederverkäufer entspre-
chenden Rabatt.

Filzschuhe und Filztiefel

werden der vorgerückten Jahreszeit wegen
zu bedeutend herabgesetzten Preisen
abgegeben bei

Friedrich Heintz,

Herrenstraße 2.

Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei

Ferdinand Holz,

Waldhornstraße 19.

Bei der eingetretenen strengen Wilt-
terung bringe ich mein wohl assortirtes Lager
fertiger Herren-Kleider bei neuerdings herab-
gesetzten Preisen in Erinnerung.

Besonders aufmerksam mache ich auf ein
Sortiment Stoffe, welche sowohl Sommer als
Winter sich zum Gebrauch eignen.

Berliner Herrenkleider Confection in Karls-
ruhe, 82a Langestraße 82a, Ecke Lammstraße.

Siehe jeder Art, Eisen- und Messingdraht-
gewebe, Malzbarren, Cylindergewebe, Draht-
geflechte, grüner und blauer Drahtstramin,
Fliegenschranke, Hühnerhöfe, Erd-, Kies- und
Sanddurchwürfe, Bettrosen werden schnell und
billig angefertigt. Bogelflässe, Drahtkörbe,
Geldkasten von Draht, Holzwaaren, Blech- und
Bürstenwaaren in schöner Auswahl. Marken
des Lebensbedürfnisvereins werden in Zahlung
angenommen.

R. Doerflinger, 7 Herrenstraße 7.

19 Waldhornstraße 19.

Neue und gebrauchte Chiffonnières, Kom-
mode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Koff,
ein- und zweithürige Kleider- und Küchen-
schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und
Matrassen empfiehlt zu billigsten Preisen

Ferdinand Holz,

Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

Mein Lager

in tannenen und forlenen Dielen,
tannenen und eichenen Rahmenschen-
keln,
Latten etc.

bringe in empfehlende Erinnerung.
Durlach.

Carl H. Schmidt,

3.1. Holzhandlung.

Bouquets und Kränze

aller Art mit lebenden Blumen, Hyacin-
then und sonst blühende Pflanzen em-
pfehlen die Kunstärtnerei von

Wilh. Brehm.

Einige Tausend schöne eichene Stückstecken

empfehlen

Durlach.

Carl H. Schmidt,

3.1. Holzhandlung.

Heute Sonntag

Pilsner Export-Bier

vom Fass.

Café May, Kriegsstraße 59.

Beiertheim.

Fastnachtstüchlein

empfehlen heute

Max Ehinger, zum Hirsch.

* Kopfsalat, Schwarzwurzeln, Rosenkohl,
Rothkraut, Sauerkraut, Rüben, Bohnen, Essig-
und Salzgurken, Preiselbeere, Meerrettig,
Nüsse, Reinetteäpfel, Keschbirnen, Butter,
Eier, Milch, Rahm, süß und sauer, sämtliche
Viktualienwaaren sind zu haben zu
Bender, Restaurateur.

Anzeige.

* 21. Kürschwasser, Zwetschgenwasser, Zeller, Affenbaler, Durbacher und französischer Rothwein, verschiedener Tischwein, sowie 1859r Durbacher Klevnerwein wird in vorzüglicher Waare jeden Tag im Kleinen über die Straße abgegeben bei Weinhändler **S. Bürck**, Amalienstraße 10.

Restauration **Bender**, Zirkel 19, empfiehlt heute halb 10 Uhr Zwiebelkuchen, verschiedenes Fleischwerk, guten Oberländer Wein, ausgezeichnetes Eypersches Bier, wozu ergebenst einladet
Bender, Restaurateur.

Gasthaus zu den 3 Lilien.
* Heute Fröhe 1/2 10 Uhr warmer Zwiebelkuchen. Ebenfalls können einige solide Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen.

Restauration Thiergarten empfiehlt an Sonn- und Feiertagen verschiedene Braten, Kaffee, Kugelhupf, gute Weine nebst einem vorzüglichen Stoff Bischoffschen Biers in der neu erbauten Glasballe. Zu gleicher Zeit empfehle ich das Lokal an den Wochentagen auch für Gesellschaften.
L. Vollenweider.

Todesanzeige.
* Freunden und Bekannten theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, nach langem Leiden unseren lieben unvergesslichen Sohn **Gamil Göhr**, Kaufmann, 19 1/2 Jahre alt, heute Abend um 3/4 9 Uhr, nachdem er am 28. d. M. von Neapel zurückkam, durch einen sanften Tod zu sich zu rufen. Mögen Alle, die den Verstorbenen kannten, ihm ein liebevolles Andenken bewahren.
Karlsruhe den 1. Februar 1873.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Karl Göhr, Weinhändler.
Die Beerdigung findet Morgen, Sonntag, Nachmittags 4 Uhr statt.
Trauerhaus: Hirschstraße 44.

Todesanzeige.
Theilnehmenden Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß unser liebes, einziges Söhnchen **Adolf** nach kurzem schwerem Leiden im Alter von 3 Jahren sanft entschlafen ist.
Karlsruhe, den 31. Januar 1873.
M. Schlitter, Graveur.
Crescentia Schlitter, geb. Hemberger.

Philharmonischer Verein.
Montag, den 3. Februar, Abends 7 Uhr, Probe.

Sprengmannschaft I. Compagnie.
Montag Abend 8 Uhr bei Kamerad Zipp zum deutschen Kaiser.

Der anonyme Schreiber des Briefes vom 31. Januar wird so lange für einen gehalten, bis er seinen Namen angibt.
G.



Der anonyme Schreiber des Briefes vom 31. Januar wird so lange für einen gehalten, bis er seinen Namen angibt.
G.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. Febr. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: Dritte Gastdarstellung des Königl. Preussischen Kammerängers **Herrn Theodor Wachtel**. **Der Troubadour**. Oper in 4 Akten von Verdi. Manrico: Herr Wachtel, Azucena: Frau Seibert-Hausen, vom Hof- und Nationaltheater in Mannheim, als Gäste. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 4. Febr. 1. Quart. 18. Abonnementvorstellung. **Adelaide**. Genrebild in 1 Akt von Hugo Müller. **Orpheus und Euridice**. Oper in 1 Akt von Gluck. Orpheus: Fräul. Kindermann, vom Königl. Hoftheater in München, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.

Bemerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

- Standesbuchs-Auszüge.**
Eheaufgebote:
1. Febr. Julius Lacher von hier, Amtmann in Rastatt, mit Marie Dörfner von Gieshen.
1. Friedrich Krämer von Schriesheim, Wirth in Hellsberg, mit Marie Spohrer von Weingarten.
1. Wilhelm Dörffus von Mühlburg, Mühlensbesitzer in Ettlingen, mit Wilhelmine Traubinger von hier.
1. Theodor Kuster von Köffingen, Kaminsfeger, mit Rosalie Schmidt von Nieder-Gummlingen.
1. Johann Albrecht von Alersbach, Kanstleibener, mit Eberste Kistner von Reudorf.
1. Julius Kipping von hier, Diener, mit Stephanie Hegler von Bühl.

1. Febr. Joseph Ganther von Dreyenau, Schreiner, mit Wilhelmine Obermeier von Kelsberg.
1. Alois Bechtold von Dettingen, Zimmermann, mit Stephanie Bechtold von Bisingen.
1. Franz Böller von Schwellingen, Metzger, mit Maria Febr von Bleichheim.
1. Karl Kubn von Heuchelheim, Metzger, mit Karoline Riedel von Ralmhardt.
1. Wilhelm Hertel von Sinsheim, Gärtner, mit Luise Weith von Durlach.
1. Valentin Vogt von Reidenstein, Landwirth, mit Johanna Kezer von Frankenthal.
Eheschließungen:
1. Febr. Karl Schill von hier, Schlosser, mit Christine Fager, verwitwete Eblan, von hier.
1. Ludwig Hlls von hier, Hafner, mit Susanna Styppe von Unterwölshausen.
1. Julius Stöbe von Berlin, Gesangsänger, mit Amalie Böhm von Osen.
1. Johann Friedrich Müsterholz von Michelsfeld, Sattler, mit Rosa Fant von Langenbrüden.
Todesfälle:
30. Jan. Georg Peter, alt 9 Monate 10 Tage, Vater Tagelöhner Dstreichler.
31. Adolphine Luffe, alt 10 Monate 27 Tage, Vater Fabrikarbeiter Reifer.
31. Adolf Heinrich, alt 8 Jahre, Vater Graveur Schlitter.

Karlsruher Wochenchau.
Kunstverein in der Groß Kunsthalle.
(unterer Corridor links vom Eingang).
Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.
15-26. Jehn Apuarellen von Maler Smits im Haag in Holland und zwei Bilder von Maler K. Heinrich in Stuttgart 1. St. Giovanni Laterano in Rom; 2. St. Giorgio Maggiore mit der Salute in Venedig. (Privatguthum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs. Bleiben nur bis incl. Sonntag den 9. d. M. ausgestellt).
27-40. Bierzehn für die Aktienverlosung pro 1872 bestimmte Delgemälde.
41-42. 1. Ländlicher Friede; 2. Zeit zur Heimkehr, von Fr. S. von Red. (Bleibt nur kurze Zeit ausgestellt).
43. Fruchtstück, von Amalie Kärcher.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
Heute Morgen 10 Uhr
Zwiebelkuchen
bei **Louis Benzinger.**

Liedernarrhalla.
Dienstag 4. Februar,
Abends 8 Uhr,
im kleinen Saale der Eintracht
Narrensitzung.
Narrenkappen obl.
(Kappen sind am Dienstag Abend vorräthig.)
Das Comite.

